

Neun Verletzte bei Kellerbrand in einem Mehrfamilienwohnhaus in Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 05. Februar 2018 um 09:03 Uhr

Aufmerksame Anwohnerin schlug Alarm

Qualm im Treppenhaus: Neun Verletzte bei Kellerbrand in einem Mehrfamilienwohnhaus in Hameln

Montag 5. Februar 2018 - **Hameln (wbn). Neun Verletzte bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Pyrmonter Straße in Hameln.**

In dem Gebäude hatten sich insgesamt zwölf Personen aufgehalten. Was war geschehen? Eine Anwohnerin hatte bei der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln geistesgegenwärtig am Sonntag Morgen Alarm geschlagen weil das Treppenhaus stark verrauchte war.

Fortsetzung von Seite 1

Die Hausbewohner wurden umgehend von der Feuerwehr aus dem Gebäude evakuiert und aus dem Kellergeschoss wurde ein schwerverletzter, nicht mehr ansprechbarer Hausbewohner herausgeholt und ins Krankenhaus gebracht. Ebenso die anderen acht Verletzten. Das Feuer selbst wurde rasch abgelöscht. Es soll im Bereich eines im Keller abgestellten Kinderwagens ausgebrochen sein.

Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Morgen: „Am Sonntag (04.02.2018) kam es in einem Mehrfamilienhaus an der Pyrmonter Straße zu einem Brandausbruch, bei dem nach jetzigem Stand neun Personen verletzt wurden. Um 08.07 Uhr ging bei der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln der Notruf ein. Eine Anwohnerin berichtete am Telefon über eine starke Rauchentwicklung im Treppenhaus des Mehrfamilienhauses, in dem sich am Sonntagmorgen 12 Personen aufhielten. Die alarmierten Einsatzkräfte evakuierten die

Neun Verletzte bei Kellerbrand in einem Mehrfamilienwohnhaus in Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 05. Februar 2018 um 09:03 Uhr

Bewohner des Hauses. Im Kellergeschoss konnte ein schwerverletzter, nicht mehr ansprechbarer 66-jähriger Hausbewohner aufgefunden werden.

Die Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert. Die Feuerwehr konnte das Feuer, das im Bereich eines im Keller abgestellten Kinderwagens ausgebrochen sein soll, schnell ablöschen. Der Sachschaden wird auf mindestens 15.000 Euro geschätzt. Die Brandursache ist bislang unbekannt. Die Ermittlungen dauern an.

Während des Einsatzes kam es auf der Pyrmonter Straße (Bundesstraße 1 / 83) zu Verkehrsbeeinträchtigungen.“